

PVS goes University

Der Einladung der Wissenschaftlerin Dr. Julia Seeber, sie an ihrem Arbeitsplatz an der Universität Innsbruck zu besuchen, sind die Schülerinnen und Schüler der Schulischen Tagesbetreuung der PVS gerne gefolgt. Im Zuge unseres Projektes „Monstern und Spinnern auf der Spur“ konnten die Kinder so wissenschaftliches Arbeiten an der Biologischen Fakultät hautnah erleben.

Zuerst wurden wir zum Freiland-Biotop der Universität gebracht, wo die Kinder Fische und Krebse in Aquarien beobachten konnten. Anschließend durften die Kinder in einem bereits aufgebauten Forschungsparcours verschiedene Kleinlebewesen aus unterschiedlichen Bodenhabitaten unter dem Mikroskop betrachten. So wurden die sechs bis acht Spinnenaugen plötzlich riesengroß und die dünnen Beinchen der Tausendfüßer zu großen, gegliederten und behaarten Beinen. In Petrischalen waren Proben von Waldböden, Wiesenböden und Weideböden zusammengefasst.

Ein Wissenschaftler zeigte den Schülerinnen und Schülern ein winzig kleines Käferchen auf einem Objektträger, das er anschließend im Videomikroskop für alle sichtbar auf eine Leinwand projizierte. So konnten die Kinder sogar die Behaarung auf den ohnehin schon winzigen Fühlern sehen!

Besonders spannend war die Suche nach lebendigen Tieren in einer größeren Probe eines Waldbodens. Die Kinder konnten Tausendfüßern, Hundertfüßern und Asseln hautnah begegnen und die Tiere auf der Hand krabbeln lassen.

Vielen Dank für die liebevolle Betreuung!

Mag. Waltraud Rehm







